

## Spende vom Gymnasium Ulricianum

**Aurich.** Die Keksengel – engagierte Schülerinnen und Schüler vom Ulricianum, die sich dem Backen verschrieben haben – veranstalteten im Dezember letzten Jahres eine „Keksengelaktion“. Die Schüler der fünften bis neunten Klassen verkauften in den Pausen selbstgebackene Kekse. Gebacken wurden die Kekse von den Schülern, aber auch von Familienmitgliedern, die kräftig unterstützten. Am Ende kam eine Verkaufssumme von 2298,99 Euro zusammen. Dieses Geld wurde jetzt der Kinderklinik der UEK Aurich übergeben. Antje Meyer, Erzieherin auf der Kinderstation, erzählt, dass von dem Geld neue klappbare Elternbetten angeschafft werden sollen. „Eltern sollen auch während eines Krankenhausaufenthalts möglichst immer für ihr Kind da sein können, auch in der Nacht, und ihrem Kind den Halt und die Begleitung geben, die es gerade in einer solchen Ausnahmesituation braucht“, so Meyer. Dank der großzügigen Spende können jetzt abgängige Betten ersetzt werden.

Die beiden Keksengel Judith Reimann und Aylin Gerdes, Schülerinnen der Klasse 5d, waren bei der Spendenübergabe dabei. Sie hatten mit sehr viel Engagement einen hohen Betrag von 209,82 Euro eingenommen. Lehrerin Kathrin Gerbers, die die Aktion 2017 ins Leben gerufen hat, und die Mutter Melanie Gerdes begleiteten die Schülerinnen vom Gymnasium zur UEK. Erzieherin Antje Meyer und der Chefarzt der Kinderklinik, Dr. Gerhard Däublin, freuen sich sehr über die Spende, die sie entgegennehmen durften.



Foto v.l.: Antje Meyer (Erzieherin), Judith Reimann (Schülerin), Kathrin Gerbers (Lehrerin), Aylin Gerdes (Schülerin), Melanie Gerdes (Mutter der Schülerin) und Dr. Gerhard Däublin (Chefarzt).